

Stephan Grigat [Hrsg.]

Kritik des Antisemitismus in der Gegenwart

Erscheinungsformen – Theorien – Bekämpfung



Nomos

Interdisziplinäre Antisemitismusforschung
Interdisciplinary Studies on Antisemitism

herausgegeben von
Prof. Dr. Samuel Salzborn

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Julia Bernstein (Frankfurt)

Prof. Dr. Heiko Beyer (Düsseldorf)

Prof. Dr. Raphael Gross (Berlin)

Prof. Dr. Richard S. Levy (Chicago)

Prof. Dr. Monika Schwarz-Friesel (Berlin)

Prof. Dr. Natan Sznaider (Tel Aviv)

Band 14

Stephan Grigat [Hrsg.]

Kritik des Antisemitismus in der Gegenwart

Erscheinungsformen – Theorien – Bekämpfung



Nomos



center for antisemitism
and racism studies

Die Printausgabe dieses Titels wurde durch das Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien (CARS) und die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen gefördert.

Die Open-Access-Veröffentlichung dieses Titels wurde durch die Dachinitiative „Hochschule.digital Niedersachsen“ des Landes Niedersachsen ermöglicht.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2023

© Die Autor:innen

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-0263-4
ISBN (ePDF): 978-3-7489-3786-9

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748937869>



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Geleitwort

2020 wurde an der *Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen* (katho) das *Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien* (CARS) gegründet. Von Beginn an war dabei für unsere Arbeit an einer deutschen Hochschule in katholischer Trägerschaft das Eingeständnis der Schuld der Deutschen und Christ_innen an der Shoah und die damit verbundene historische Verantwortung leitend. Das CARS versteht sich im Kampf gegen Antisemitismus und Rassismus nicht als neutraler Zusammenschluss wissenschaftsinteressierter Akteur_innen, sondern richtet seine Aktivitäten und Forschung normativ auf das Ziel der Abschaffung des Antisemitismus und des Rassismus aus. Dabei fundieren wir unsere Arbeit insbesondere in der Kritischen Theorie. Mit dieser theoretischen Grundlegung sowie vor dem Hintergrund der Notwendigkeit der Staatsgründung Israels als wirksamem Schutz jüdischen Lebens und notwendige Konsequenz aus der Erfahrung der Shoah verbindet sich unauflöslich die Solidarität mit dem Staat Israel. Mit der Gründung des CARS verband sich das Anliegen, jede Artikulationsform des Antisemitismus – und dies schließt den virulenten israelbezogenen, antizionistischen Antisemitismus mit ein – in den Blick zu nehmen und zum Gegenstand der Forschung und wissenschaftlichen Auseinandersetzung zu machen. Es ist das Ziel der Arbeit des CARS, die Perspektive der Kritischen Theorie des Antisemitismus im wissenschaftlichen Diskurs auch in Auseinandersetzung mit Positionen der gegenwärtigen Rassismusforschung und -kritik zu stärken. Dies schließt eine Kritik an bestimmten antirassistischen Praktiken und Theorieansätzen aus Sicht der Antisemitismusforschung mit ein.

Der vorliegende Band versammelt die ersten zwölf Working Papers, die das CARS seit Anfang 2022 regelmäßig veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung der Working Papers speist das CARS wichtige wissenschaftliche Beiträge unterschiedlicher Autor_innen zu den Themen Antisemitismus und Rassismus in den wissenschaftlichen Diskurs ein und versucht, dem formulierten Anspruch, einen Beitrag im Kampf gegen Antisemitismus und Rassismus zu leisten, gerecht zu werden.

Martin Spetsmann-Kunkel, Co-Leiter des CARS

Dank des Herausgebers

Der Dank des Herausgebers gilt insbesondere den Autorinnen und Autoren der Beiträge des vorliegenden Bandes, die im Kontext der Arbeit des *Centrums für Antisemitismus- und Rassismusstudien* (CARS) entstanden sind. Sie verbinden theoretische Analysen mit praxisbezogenen Überlegungen zur Bekämpfung des Antisemitismus und widmen sich sowohl der ideologiekritischen Rekonstruktion des antisemitischen Bewusstseins als auch der historischen Darstellung der Modifikationen antisemitischer Äußerungsformen. Davon ausgehend sollen Bedingungen und Möglichkeiten für eine aktuelle Kritik des Antisemitismus ausgelotet werden, wobei ein besonderer Fokus auf Formen des israelbezogenen und des islamistischen Antisemitismus gerichtet wird, die insbesondere in der historisch orientierten, mitunter aber auch in der gegenwartsbezogenen Antisemitismusforschung weiterhin unterbelichtet sind.

Die Geschlechter-Schreibweise in den Beiträgen wurde nicht vereinheitlicht und blieb jeweils den Autorinnen und Autoren überlassen. Für finanzielle Unterstützung danke ich der *Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen*. Für die gute Zusammenarbeit danke ich Beate Bernstein vom Nomos Verlag. Für Lektorats- und redaktionelle Arbeiten danke ich sehr herzlich der Referentin des CARS, Bianca Gabrielli.

Stephan Grigat, Leiter des CARS

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Dank des Herausgebers	7
<i>Stephan Grigat</i>	
Kritik des Antisemitismus heute Zur kritischen Theorie antijüdischer Projektionen, der Persistenz des Antizionismus und der aktuellen Gefahr des islamischen Antisemitismus	11
<i>Christentum & Islam</i>	
<i>Gerhard Scheit</i>	
Zur Kritik des christlichen und des linken Antisemitismus – mit Abaelard und Marx Thesen und Kommentare	51
<i>Matthias Küntzel</i>	
Islamischer Antisemitismus Kennzeichen, Ursprünge, Folgen	79
<i>Ulrike Marz</i>	
Das Phantasma vom jüdischen Weltstaat Antizionistischer Antisemitismus im Iran als ‚Widerstand‘ gegen die moderne Gesellschaft	103
<i>Antizionismus & Postkolonialismus</i>	
<i>Marlene Gallner</i>	
Antisemitismus ohne Antisemiten Zur Aktualität von Jean Améry's Kritik des Antizionismus	117
<i>Florian Markl und Alex Feuerherdt</i>	
Die Israel-Boycottbewegung BDS und die documenta fifteen Vom alten Hass zur Delegitimierung des jüdischen Staates	135

Ingo Elbe

- Postkolonialismus und Antisemitismus
Einleitung zu einer Bibliographie zur Kritik postkolonialer
und postmodern-antirassistischer Thematisierungen von
Antisemitismus, Holocaust, Judentum und Zionismus 157

Verschwörung & Narzissmus

Daniel Burghardt

- Opferfantasien
Zur Kritik des Antisemitismus in der Querdenken-Bewegung 173

Markus Baum

- Verschwörungsnarrative im Kontext von Krisenerfahrungen und
Kontrollverlusten
Versuch einer politiktheoretischen Annäherung an (sozial-)psycho-
logische, gesellschaftstheoretische und psychoanalytische Debatten 197

Thorsten Fuchshuber

- Der Genuss am Judenhass
Über den Zusammenhang von Antisemitismus und Narzissmus 223

Bildung & Praxis

Elke Rajal

- Holocaust Education ohne Antisemitismus
Zum Stellenwert von Antisemitismus in der Vermittlungsarbeit
zur Shoah 245

Samuel Salzborn

- Antisemitism as a Field of Political Action
The Berlin Model for Fighting Antisemitism as an Example of State
Efforts against Antisemitism 263

- Die Autorinnen und Autoren 281